

Büttner, S./Kaule, M.: Spuren des Kalten Krieges



Kalter Krieg, Sowjetunion, DDR, Bunker, Kasernen, Gedenkstätten, Lost Places, Stefan Büttner, Martin Kaule

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 29,95 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Stefan Büttner/Martin Kaule
Spuren des Kalten Krieges
Bunker, Grenzen und Kasernen

240 S., geb., 220 x 260 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-95462-784-4

Erschienen: März 2017

Der Kalte Krieg – als die Welt am Abgrund stand

Mit dem Fall der Berliner Mauer 1989 und dem Zusammenbruch der Sowjetunion zwei Jahre später endete eine Epoche, die die Welt fast ein halbes Jahrhundert lang in Atem hielt. Zwei mächtige Militärblöcke mit unterschiedlichen Gesellschafts- und Wirtschaftssystemen unter Führung der Supermächte USA und UdSSR standen sich darin waffenstarr gegenüber. Sperranlagen wurden hochgezogen, Revolutionen angezettelt, Aufstände niedergeschlagen, Stellvertreterkriege geführt, Milliarden für die Rüstung ausgegeben. Und mehr als einmal stand die Menschheit am Rand der atomaren Vernichtung.

Rund 25 Jahre sind seither vergangenen, und noch immer sind unzählige Spuren des Kalten Krieges präsent: aufgearbeitet in Museen, Gedenkstätten, aber auch ganz unmittelbar als bauliche Reste oder inzwischen überwucherte Areale. Dieses Buch geht auf die Reise zu mehr als 100 solcher oftmals vergessenen Orte der Geschichte in Deutschland, Europa, weltweit. Angesichts gegenwärtiger globaler Entwicklungen ist es zudem eine eindringliche Mahnung zu einer Politik des Friedens.

Autoren

Stefan Büttner, geb. 1974, aufgewachsen in Berlin (Ost), Ausbildung und Tätigkeit in einem öffentlichen Beförderungsunternehmen, seit 1991 weltweit als Luftfahrtfotograf und -autor aktiv, 2012 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins »Orte der Geschichte«, zahlreiche Veröffentlichungen zur Luftfahrtgeschichte in Periodika und in Buchform.

Martin Kaule, geb. 1979, aufgewachsen in Berlin (Ost), Studium zum Informatik-Betriebswirt, seit 2003 Betrieb eines Internetforums zu Orten der Zeitgeschichte, 2012 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins »Orte der Geschichte«, seit 2014 Umsetzung digitaler Projekte für Museen, Vereine u. a. Diverse Veröffentlichungen zu Themen der Zeitgeschichte.

PRESSESTIMMEN

»Es ist ein dokumentarisch, historisches Buch mit ausführlicher Kommentierung.«
Gernot Krämper, Stern.de, 2. September 2017

»Ein interessanter Bildband präsentiert eine Spurensuche in 32 Ländern rund um den Globus und macht anhand von Bunkern, Sperranlagen und Waffendepots deutlich, wie stark man damals im Zirkel von Angst und Abschreckung gefangen war.«
Heike Talkenberger, DAMALS – Das Magazin für Geschichte, 21. August 2017

»Diese Publikation kann zu Recht als ein Standardwerk angesehen werden, das darüber hinaus auch für die Touristik als bedeutsam einzuschätzen ist.«
Hans-Rudolf Neumann, Am Wall, 10/2017

»Reiseführer und zeitgeschichtliche Abhandlung zugleich.«
Holger Müller, www.mig-21.de, April 2017

»Seit gut 20 Jahren reisen die Autoren durch die Welt, um vor allem militärische, aber auch politische und wirtschaftliche Einrichtungen des Kalten Kriegs aufzuspüren und zu dokumentieren. Das Ergebnis ist dieser beeindruckende großformatige Führer zu knapp 120 mehr oder weniger gut zugänglichen Überbleibseln dieser Zeit, davon 90 in Europa.«
ekz-Informationdienste, 2. Mai 2017

»Über zwei Jahrzehnte bereiste das Autoren-Duo die unterschiedlichsten Winkel der Welt, um die Zeitzeugnisse zu dokumentieren. Die 240 Seiten wollen dabei keine Geschichte des Kalten Krieges sein, vielmehr sollen anhand einzelner Objektbeschreibungen die verschiedenen Facetten des prägendsten Konflikts der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts vorgestellt werden.«
Manfred Orlick, Das Blättchen, 10. April 2017

»Detailliert und mit vielen guten Fotos versehen, erzählen die Autoren von der Hinterlassenschaft der einstigen Geheimbunker, Kasernen und sonstigen militärischen Anlagen, die im schlimmsten Fall die Menschheit in die atomare Katastrophe geführt hätten. Selten war ein Buch so aktuell wie dieses.«
Frank Willmann, weltexpress.info, 20. März 2017

»Und wer selbst den Spuren des Kalten Krieges nachgehen möchte, hält den idealen Einstieg für die eigene Reise in der Hand.«
Livianne Smukalla, loyal 7/8.2017